

Ketterer Kunst-Auktion mit musealem Werk von

EMIL NOLDE

München, 21. November 2022
(KK) – **Das Meer als Urgewalt ist eines der Schlüsselthemen in Emil Noldes Œuvre. Ekstatisch arbeitet der Künstler im Jahr 1930 an einer Reihe von ganz besonderen Seestücken. Nun kommt mit „Meer (D)“ eines davon im Rahmen des Evening Sales der wohl spektakulärsten Auktion (siehe separate Pressemitteilungen) von Ketterer Kunst, Deutschlands führendem Versteigerer, am 9./10. Dezember in München zum Aufruf.**



Emil Nolde
Meer (D), 1930, Öl auf Leinwand, 74,5 x 100,5 cm
€ 800.000 – 1.200.000

Das Meer ist für **Emil Nolde** zeitlebens eines der wichtigsten Sujets. Bereits 1910/11 gilt sein Schaffen den „Herbstmeeren“, einer Folge von 20 Gemälden, die der elementaren Gewalt des Ozeans Ausdruck verleihen.

Bei einem Aufenthalt auf der norddeutschen Insel Sylt im Herbst 1930 entstehen in kurzer Abfolge sechs Seestücke, von denen inzwischen zwei als verschollen gelten. Ein drittes, „Meer (B)“ befindet sich in der Tate Modern Gallery in London.

Nun zählt „Meer (D)“, das Teil der Wanderausstellung „Neuere deutsche Kunst“ war, dem wichtigsten Expositionsprojekt für die Moderne am Ende der Weimarer Republik, zu einem der Glanzlichter der Ketterer Kunst-Jahresendauktion. Das äußerst gefühlvolle Werk geht mit einem Schätzwert von € 800.000-1.200.000 an den Start.

„Noldes charakteristisch expressive Pinselführung und die intensive Farbgebung lassen den wogenden Aufruhr des Meeres nachfühlen. Dabei muss es ihm ähnlich ergangen sein wie einst dem französischen Realisten Gustave Courbet, als dieser rund 60 Jahre zuvor die mächtig sich aufbäumenden und mit schaumiger Gischt anbrandenden Wogen an der französischen Atlantikküste festhält“, so Dr. Mario von Lüttichau, ehemaliger Kustos am Museum Folkwang in Essen und wissenschaftlicher Berater bei Ketterer Kunst.

Er führt aus: „Courbet und Nolde sind gleichermaßen fasziniert von dem endlos wiederkehrenden Ereignis der anschlagenden Wellen und dem stürmischen Wetter mit der vom Wind aufgeblasenen Gischt. Das Getöse des Meeres überträgt sich in die Impulsivität der Malerei Noldes und dessen künstlerische Ausdrucksfähigkeit: eine meisterhafte, von Emotionen geleitete Naturschilderung, die das herbstliche Licht der Insel auf den Kämmen der sich überschlagenden Wellen spiegelt.“

Neben dieser Arbeit von Emil Nolde bietet die **MODERN ART** auch Ikonisches aus „Die Maler der Brücke - Sammlung Hermann Gerlinger (SHG)“ wie z.B. Ernst Ludwig **Kirchners** „Das blaue Mädchen in der Sonne“ (Taxe: € 2.000.000-3.000.000), Karl **Schmidt-Rottluffs** „Rote Düne“ (Taxe: € 800.000-1.200.000) und Erich **Heckels** Pappelholzsulptur „Stehende“ (Taxe: € 600.000-800.000). Weitere Highlights sind Ferdinand **Hodlers** „Kastanienallee bei Biberist“ (Taxe: € 1.400.000-1.800.000), Max **Beckmanns** „Holzsäger im Wald“ (Taxe: € 600.000 – 800.000). Spannendes kommt außerdem u.a. von Hans (Jean) **Arp**, Lovis **Corinth**, Paul **Gauguin**, Karl **Hofer**, Georg **Kolbe**, Max **Liebermann**, Gabriele **Münter**, Emil **Nolde**, Christian **Rohlf**s, Egon **Schiele** und Hermann Max **Pechstein**.

Im Bereich der **CONTEMPORARY ART** bestechen neben deutschen Künstlergrößen wie Georg **Baselitz** mit seinem „Hofteich“ (Taxe: € 700.000-900.000) und Anselm **Kiefer** mit „Die Ordnung der Engel“ (Taxe: € 300.000-400.000), Günther **Förg**, Katharina **Grosse**, Martin **Kippenberger**, Karin **Kneffel**, Konrad **Lueg**, Ernst Wilhelm **Nay**, Günther **Uecker** und Gerhard **Richter** auch Künstler aus dem Ausland: So ist Richard **Serras** „Corner Prop No. 6 (Leena and Tuula)“ mit einer Taxe von € 600.000-800.000 das erste Unikat des Bildhauers, das seit 2016 auf dem weltweiten Auktionsmarkt angeboten wird. Ein weiteres Highlight ist „He Kept Following Me“ von David **Wojnarowicz** (Taxe: € 350.000-450.000). Des weiteren begeistern u.a. Tony **Cragg**, Keith **Haring**, Sol **LeWitt**, Robert **Rauschenberg**, Andy **Warhol** und Stanley **Whitney**, von dem erstmals eine Arbeit in Deutschland versteigert wird.

Die Auktions-Highlights sehen Sie [hier](#).

Auktions-	19.-21.11.	Köln
Vorbesichtigung	23.-24.11.	Frankfurt
	26.11.-01.12.	Berlin
	03.-09.12.	München
Saal-Auktion	09. Dezember	Contemporary Art Day Sale/Evening Sale/SHG
	10. Dezember	19th Century Art/Modern Art Day Sale/SHG

Ketterer Kunst (www.kettererkunst.de und onlineonly.kettererkunst.de) mit Sitz in München und Dependancen in Hamburg und Berlin sowie einem weltweiten Netz an Repräsentanten u.a. in den USA und Brasilien wurde 1954 gegründet. Der Fokus des inhabergeführten Auktionshauses liegt auf Kunst des 19. bis 21. Jahrhunderts sowie Wertvollen Büchern. In seinem Marktsegment ist der Versteigerer die Nummer 1 im deutschsprachigen Raum. Ketterer Kunst ist Spezialist für deutsche Kunst, aber auch für zahlreiche internationale Künstler, die in Europa sowie USA und Asien stark nachgefragt werden und bei Ketterer Kunst Rekordpreise erzielen. Laut Jahresbilanz 2021 der artprice database belegt Ketterer Kunst Platz 3 der umsatzstärksten Kunstauktionshäuser in Kontinentaleuropa.

Presse- und Bildanfragen:

Michaela Derra M.A.
Ketterer Kunst
Joseph-Wild- Str. 18
81829 München
Tel.: +49-(0)89-55244-152
Email: m.derra@kettererkunst.de

Kundenanfragen:

Ketterer Kunst
Joseph-Wild-Str. 18
81829 München
Tel.: +49-(0)89-552440
E-Mail: infomuenchen@kettererkunst.de
www.kettererkunst.de

Folgen Sie uns auch auf www.instagram.com/kettererkunst.de und auf www.youtube.de.